

Dritter Aufzug.

Sehr langsam.

PIANO.

pp *ausdrucksvoll* *dim.*

p *dim.* *p* *cresc.* *fp* *cresc.*

fp *cresc.* *p* *p*

p *p* *p* *cresc.*

Noch langsamer werdend.

dim. *sehr zart* *più p* *ermattend*

Red. * *Red.* *

Wieder wie zuvor.

Musical notation for the first system, featuring piano (*p*), *poco cresc.*, *più cresc.*, and *cresc.* markings. The system includes treble and bass staves with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Musical notation for the second system, featuring fortissimo (*ff*) and a redaction mark (*). The system includes treble and bass staves with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Musical notation for the third system, featuring fortissimo (*f*), piano (*p*), and dynamic markings like *dim.* and *cresc.*. The system includes treble and bass staves with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Musical notation for the fourth system, featuring piano (*p*) and fortissimo (*f*) markings. The system includes treble and bass staves with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Mit Steigerung.

Musical notation for the fifth system, featuring fortissimo (*f*) and dynamic markings like *dim.*. The system includes treble and bass staves with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Nachlassend.

Musical notation for the sixth system, featuring fortissimo (*ff*) and piano (*p*) markings. The system includes treble and bass staves with various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Die Bühne öffnet sich.— Freie anmuthige Frühlingsgegend auf dem Gebiete des Grales. Nach dem Hintergrunde zu sanft ansteigende Blumenau. Den Vordergrund nimmt der Saum des Waldes ein, der sich nach rechts zu, auf steigendem Felsen - grund, ausdehnt. Im Vordergrunde, an der Waldseite, ein Quell; ihm gegenüber, etwas tiefer, eine schlichte Einsiedlerhütte, an einen Felsblock gelehnt. Frühester Morgen.

(GURNEMANZ, zum hohen Greise gealtert, als Einsiedler nur in das Hemd des Gralesritters gekleidet, tritt aus der Hüt-

GURNEMANZ.

te und lauscht.)

Von dort her kam das Stöhnen. So jam - mer - voll klagtkein Wild,

und gewiss garnicht am hei - ligsten Mor - gen heut?

ausdrucksvoll

Belebend.

Mich dünkt, ich kenne die - sen Kla - ge - ruf.

(Er schreitet entschlossen einer Dornenhecke auf der Seite zu: diese ist gänzlich überwachsen: er reißt mit Gewalt das Gestrüpp auseinander: dann hält er plötzlich an.)

Nachlassend.

GURNEMANZ.

Beilend.

Ha! Sie wieder da? Das winterlich rauhe Ge-dörn' hielt sie verdeckt: wie lang'schon?

Lebhaft.

Auf! Kun - dry! Auf! Der Win - ter floh, und Lenz ist da!

(Er zieht KUNDRY, ganz

erstarrt und leblos, aus dem Gebüsch hervor und trägt sie auf einen nahen Rasenhügel.)

Erwa - che!

Er - wache dem Lenz!

Kalt und

Langsam.

starr! Dies mal hielt'ich sie wohl für todt: doch war's ihr Stöhnen, was ich ver-

Sehr langsam.

nahm? ausdrucksvoll

etwas zögernd

(GURNEMANZ reibt der erstarrt.

Allmählich etwas belebend.

vor ihm ausgestreckten KUNDRY stark die Hände und Schläfe, und bemüht sich in Allem, die Erstarrung von ihr weichen zu machen.)

(Endlich scheint das Leben in ihr zu er-

wachen.)

Sie erwacht völlig

als sie die Augen öffnet, stösst sie einen Schrei aus.)

Schnell.

(KUNDRY ist in rauhem Büssergewande, ähnlich wie im ersten Aufzuge; nur ist ihre Gesichtsfarbe bleicher; aus Miene und Haltung ist die Wildheit verschwunden. — Sie starrt lange GURNEMANZ an. Dann erhebt sie sich, ordnet sich Kleidung und

Etwas langsamer.

Haar, und lässt sich sofort wie eine Magd zur Bedienung an.)

Etwas bewegter.

GURNEMANZ.

Du tolles Weib! Hast du kein Wort für mich?

Ist dies der

p *f* *p* *p*

Dank, dass dem To - desschlafenoch einmal ich dich ent - weckt?

(KUNDRY neigt langsam das

sf *p*

Haupt: _____*dann bringt sie rauh und*

fp *p più p*

abgebrochen hervor:)

Mässig bewegt.

GURNEMANZ. *(schüttelt den Kopf)*

Dienen,

dienen.

Das wird dich wenig mühn:

p *p*

Auf Botschaft sendet sich's nicht mehr; Kräuter und Wurzeln findet ein Jeder sich selbst, wir lernten's im Walde vom

p *p*

(KUNDRY hat sich während dem umgesehen, gewahrt die Hütte und geht hinein. - GURNEMANZ blickt ihr verwundert nach.)

Etwas langsamer werdend.

Thier.

Wie

an - ders schreitet sie als

sonst.

p

Wirkte dies der heilige Tag? Oh! Tag der Gna-de oh-ne Gleichen! Gewiss, zu ih-rem

p *pocresc.* *sfp* *sf* *p*

Hei-le durft'ich der Ar-men heut' den
ausdrucksvoll

Ruhig.
To-desschlaf ver-scheuchen.

(KUNDRY kommt wie-

più p *pp* *sehr zart.*

der aus der Hütte; sie trägt einen Wasserkrug und geht damit zum Quelle. Sie gewahrt hier, nach dem Walde blickend, in der Ferne einen Kommenden und wendet sich zu GURNEMANZ, um ihn darauf hinzudeuten.)

più p *schwer*

(in den Wald blickend)
Wer nahet dort dem heiligen Quell?

pp

(Während des folgenden Auftretens des PARSIFAL, entfernt sich KUNDRY mit dem gefüllten Krüge langsam in die Hütte, wo sie sich In düstrem Waffenschmucke? Das ist der Brüder keiner! zu schaffen macht.)

pp

(PARSIFAL tritt aus dem Walde auf; er ist ganz in schwarzer Waffenrüstung; mit geschlossenem Helme und gesenktem Speere schreitet er gebeugten Hauptes, träumerisch zögernd, langsam daher und setzt sich auf dem kleinen Rasenhügel nieder.)

p

GURNEMANZ. (nachdem er PARSIFAL staunend lange betrachtet hat, tritt nun näher zu ihm.)

Heil dir, mein Gast! Bist du ver - irrt, und soll ich dich wei - sen?

ausdrucksvoll

(PARSIFAL schüttelt sanft das Haupt.)

Entbietetest du mir keinen Gruss?

(PARSIFAL neigt das Haupt.)

Etwas lebhafter.

GURNEMANZ. (unmuthig)

Heil Was?

Wenn dein Gelüb-de dich bindet mir zu schweigen,

so mahnt das meine

Etwas breiter.

Wieder lebhafter.

mich, dass ich dir sage, was sich ziemt. Hier bist du an geweihtem Ort: da zieht man nicht mit Waffen her, ge-

Langsamer.

schloss'nen Helmes, Schild und Speer;

und heu - te gar!

Weisst du denn nicht, welch' heil'ger Tag heu't

(PARSIFAL schüttelt mit Wieder etwas lebhafter.
dem Kopf.)

Ja! Woher kommst du denn? Bei welchen Heiden weiltest du, zu wissen

ist?

dim.

f

Wieder etwas langsamer.

(PARSIFAL senkt das Haupt noch tiefer.)

nicht, dass heute der al - ler - hei - ligste Chärfrei - tag ist? Schnell ab die Waffen!

p

più p

p

sf

p

Kränke nicht den Herrn, der heute, baar jeder Wehr, sein heilig Blut der sündigen Welt zur Süh - ne

più p

più p

Sehr langsam. (PARSIFAL erhebt sich nach einem abermaligen Schweigen, stösst den Speer vor sich in den Boden, legt Schild und Schwert davor nieder, öffnet den Helm, nimmt ihn vom Haupte und legt ihn zu den anderen Waffen, worauf er dann zu stummem Gebete vor dem Speer niederkniet. - GURNEMANZ betrachtet PAR - bot!

p

cresc.

molto cresc.

ff

dim.

più p

p

molto

SIFAL mit Staunen und Rührung. - Er winkt KUNDRY herbei, welche, soeben wieder aus der Hütte getreten ist.)

cresc.

ff

dim.

p

Sehr langsam.

(PARSIFAL erhebt jetzt seinen Blick andachtsvoll zu der Lanzenspitze auf.)

più p

pp

cresc.

f

GURNEMANZ. (*leise zu KUNDRY:*)(*KUNDRY bestätigt mit einem leisen Kopfnicken.*)

Erkennst du ihn? Der ist's, der einst den Schwan erlegt.

p *più p* *pp* *p ausdrucksvoll*

f dim. *p* *cresc.* *f dim.* *p* Gewiss sist

Er, der Thor, den ich zürnend von uns wies. (*KUNDRY blickt starr, doch ruhig auf PARSIFAL.*)

più p *pp* *cresc.* *f* *p* Hal

ausdrucksvoll

Welche Pfade fand er?

Der Speer, ich ken - ne ihn.

(*In grosser Ergriffenheit.*)

Oh! Hei - ligster

poco cresc. *tr* *f* *dim.* *p* *cresc.*

Tag, an dem ich heut' er - wachensollt!

(*KUNDRY hat ihr Gesicht abgewendet.*)

Zurückhaltend.

f *p* *cresc.* *ff* *dim.-* *3* *3* *3*

Sehr langsam.

(*PARSIFAL erhebt sich langsam vom Gebete, blickt ruhig um sich, er - Wieder wie zuvor, feierlich ohne Dehnung.*)

p *più p* *p zart* *più p*

kennst GURNEMANZ und
reicht diesem sanft die
Hand zum Grusse.

PARSIFAL.

Heil mir, dass ich dich wieder fin-de!

Ruhig ohne Dehnung.

GURNEMANZ.

So kennst auch du mich noch? Erkennst mich wieder den

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Parsifal and Gurnemanz. The piano part includes dynamic markings *pp* and *p*.

Gram und Noth so tief ge-beugt?

Wie kamst du heut, - wo - her?

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Parsifal and Gurnemanz. The piano part includes dynamic markings *ausdrucksvoll* and *p*.

PARSIFAL.

Der Irr - niss und der Lei - den Pfa - de kam ich; soll ich mich denen

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Parsifal and Gurnemanz. The piano part includes dynamic marking *p*.

jetzt ent-wun-den wännen, da dieses Wal - des Rau-schen wieder ich ver - nehme, dich guten

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Parsifal and Gurnemanz. The piano part includes dynamic marking *p weich*.

GURNEMANZ.

Greisen neubegrüsse?. O-der irr'ich wie-der? Verändert dünkt mich Alles. So sag; zu wem den Weg du

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Parsifal and Gurnemanz. The piano part includes dynamic markings *pp* and *p*.

Etwas bewegter.

suchest? PARSIFAL. Zu ihm,

dess' tie - - - - fe

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Parsifal and Gurnemanz. The piano part includes dynamic markings *f*, *p*, and *cresc.*

Kla - gen ich thö - rig stau - nend einst vernahm, dem nun ich Heil zu bringen mich

fp *cresc.* *fp* *cresc.*

aus-erlesen wäh-nen darf. Doch_ ach!_ denWegdes Hei - les nie zu

f dim. *p* *poco f*

finden, in pfadlosen Irren trieb ein wilder Fluch mich umher: zahllose Nöthe, Kämpfe und Streite

p *cresc.* *f* *p* *fp* *cresc.*

zwangen mich ab vom Pfade, wähnt' ich ihn recht schon erkannt. Da musste mich Verzweif-

p *p* *cresc.*

lung fassen, das Heil - thum heil mir zu ber - gen, um das zu hü - ten, das zu

f *fp* *fp*

wah - ren, ich Wun - den, je - der Wehr, mir gewann; denn nicht ihn selber durft' ich führen im Streite;

fp *fp* *cresc.* *p*

un-entweicht für ich ihn mir zur Seite, den nun ich heimgeleite, der dort dir schimmert heil und

poco cresc. *p* *cresc.*

hehr: des Gra - les heil' - gen Speer.

f dim. *dolce* *p*

GURNEMANZ. (in höchstes Entzücken ausbrechend)

O Gna - del! Höch - stes Heil! Oh! Wunder! Hei - lig

f *sf* *sf* *dim.*

hehr - - stes Wunder!

più p *p* *pp*

(Nachdem er sich etwas gefasst, zu PARSIFAL:)

Oh Herr! War es ein Fluch, der dich vom rechten Pfad ver-

trieb, so glaub', er ist ge-wichen. Hier bist du, diess des Gra's Gebiet, dein' harret seine

poco cresc. *pp*

Ritterschaft. Ach, sie bedarf des Heiles, des Heiles, das du bringst!— Seit dem

Musical score for the first system, piano accompaniment. The score is in G major and 3/4 time. It features a treble and bass clef with a grand staff. The music is marked with a piano (*p*) dynamic. The melody is primarily in the right hand, with a more active bass line in the left hand.

Ta - ge, den du hier ge - weilt, die Trau - er, die da kund dir ward, das

Musical score for the second system, piano accompaniment. The score continues from the first system. It includes dynamic markings such as *dim.* (diminuendo), *p* (piano), and *poco* (poco). The music maintains the same key and time signature.

Ban - gen wuchs zur höchsten Noth. Am - for - tas, gegenseiner

Musical score for the third system, piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *cresc.* (crescendo), *p* (piano), and *cresc.* (crescendo). There are also triplets indicated by a '3' over the notes. The music continues with the same key and time signature.

Wun - den, sei - ner See - - - le Qual sich wehrend, begehrt in wüthendem

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. The score includes a forte (*f*) dynamic marking and a triplet marked with a '3'. The music continues with the same key and time signature.

Trotze nun den Tod. Kein Flehn, kein Elend seiner Ritter bewog ihn mehr des heiligen Amts zu

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and *p* (piano), and the instruction *sehr ausdrucksvoll* (very expressive). The music continues with the same key and time signature.

walten. Im Schrein verschlossen bleibt seit lang' der Gral: so hofft sein sündenreueger Hüter,

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *p ausdrucksvoll* (piano, expressive). The music concludes with the same key and time signature.

da er nicht sterben kann wann je er ihn erschaut, sein Ende zu erzwingen, und mit dem Leben seine

cresc. - *poco f dim.* *p* *più p*

Qual zu enden.

Die heil'ge Speisung bleibt uns nun versagt;

gemeine

p *pp* *p*

Atzung muss uns nähren:

Da - rob versieg - te uns'rer Hel - den Kraft.

p *poco cresc.* *dim.* *p* *p*

Nie kommt uns Botschaft mehr, noch Ruf zu heil'gen Kämpfen aus der Ferne:

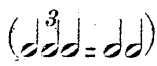
bleich und

e - lend wankt umher die muth- und führer-lose Rit - terschaft.

p *dim.* *p*

In dieser Waldeck' barg ich selber mich, des Todes still gewärtig, dem schon mein alter Waffenherr ver-

p *più p* *più p*



fiel;

Etwas gedehnt.

Langsam.

denn

Titirel, mein heil'ger Held, den nundes Grales Anblick nicht mehr labte, er

ppp *p più p*

starb — ein Mensch,

wie Alle!

Lebhafter.

PARSIFAL. (vor grossem Schmerz sich

Und ich, ich bin's,

pp *p molto cresc. ff dim.*

aufbauend)

der all'dies E - lend schuf!

f p più f

Ha! Wel - cher Sün - - den, wel - ches Fre - vels Schuld

ff dim. p

muss die - ses Tho - - ren Haupt seit E - wigkeit be - la - sten,

f p cresc.

da kei - ne Bu - sse, kei - ne Sühne der Blindheit mich ent - windet, zur Rettung selbst ich aus -

sf f p cresc. sf p sfp cresc.

(PARSIFAL droht ohnmächtig umzu-
sinken. GURNEMANZ hält ihn auf-
recht und senkt ihn zum Sitze auf
dem Rasenhügel nieder.)

Lebhaft.

erkoren, in Irr - niss wild ver-loren, der Rettung letzter Pfad mir schwindet!

(KUNDRY hott hastig ein Becken mit Wasser, PARSIFAL damit zu besprengen.)

Allmählich

zurückhaltend.

(Sie kehrt zurück.)

GURNEMANZ. (KUNDRY sanft abwehrend)

Immer etwas langsamer.

Nicht doch!

Mässig.

Die heil'-ge Quel-le selbst er-qui-cke unsres Pil-ger's

Ziemlich langsam.

Bad.

Mir ahnt, ein hohes Werk hab' er noch heut' zu

wirken, zu walten eines heil'gen Amtes: so sei er fleckenrein, und lan-ger
ausdrucksvoll und zart

Irr-fahrt Staub soll nun von ihm gewaschen sein!

(PARSIFAL wird von den Beiden

sanft zum Rande des Quelles gewendet.)

(Unter dem Folgenden löst ihm KUNDRY die Beinschienen, GURNE-
PARSIFAL. (sanft und matt) GUR-
Werd' heut' zu Amfortas ich noch ge-lei-tet? Ge-

MANZ aber nimmt ihm den Brustharnisch ab.)

NEMANZ. (während der Beschäftigung.)

Langsam.

wisslich; uns'rer harrt die heh-re Burg: die To-dten-

fel-er meines lie-ben Herrn, sie ruft mich selbst da hin. Den Gral noch einmal uns dazu ent-

hül-len, des langversäumten Amtes noch einmal heut' zu walten, zur Heiligung des hehren

Va ter's. der seines Sohnes Schulterlag, die der nun also büßen will, ge-lobt' Amfortas uns.

(KUNDRY badet ihm mit demuthsvollem Eifer die Füße. PARSIFAL blickt mit stiller Verwunderung auf sie.)

Langsam.

sehr ausdrucksvoll

PARSIFAL. (zu KUNDRY:)

Du wuschest mir die Füße,

nun netz mir das Haupt der Freund!

Mässig langsam.

GURNEMANZ. (schöpft hierbei mit der Hand aus dem Quelle und besprengt PARSIFALS Haupt.)

Ge - seg - - - net sei, du Reiner, durch das Rei - ne!

So

wei - che je - der Schuld Be - küm - mer - niss von dir!

(Während GURNEMANZ

feierlich das Wasser sprengt, zieht KUNDRY ein goldenes Fläschchen aus ihrem Busen, und giesst den Inhalt auf PARSIFALS Füsse aus; jetzt trocknet sie diese mit ihren schnell aufgelösten Haaren.)

p *cresc.* *sehr ausdrucksvoll*

Etwas beschleunigend und dringend.

f *p*

Wieder etwas zögernd.

PARSIFAL. (*nimmt*

sf *dim.* *p* *più p* *p sanft*

KUNDRY sanft das Fläschchen ab und reicht es GURNEMANZ.)

Du salbtest mir die Füsse, das Hauptnunsalbe Ti - turels Ge noss, dass

pp *poco a poco cresc.*

Ziemlich bewegt. (Mit dem Folgenden schüttet GURNE- MANZ das Fläschchen rollends auf

heu - te noch als Kö - nig er mich grüssel So ward es uns ver - hieszen;

poco f *f* *p* *f*

PARSIFALS Haupt aus, reibt dies sanft und füllet dann die Hände darüber.)

so seg - - - neich dein Haupt, als Kö - nig dich zu

fp *cresc.* *f* *dim.*

grü - ssen. Du Rei - ner!

p *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f*

Mitleidsvoll Dul - dender, heilthat - voll Wissender! Wie des Er - lös' - ten

p *ausdrucksv.* *poco cresc.*

Leiden du ge - lit - ten, die letz - te Last ent - nimm nun

poco f *p*

sei - nem Haupt!

cresc. *ff* *dim.*

PARSIFAL. (schöpft unvermerkt Wasser aus dem Quell, neigt sich zu der vor ihm knieenden KUNDRY und netzt

Mein er - stes Amt verricht'ich

più p *p* *più p* *pp* *più p*

ihr das Haupt.) so:

Die Tau - fe nimm, und glaub' an den Er - lö - - ser!

pp ruhig und zart *p*

Sehr langsam.

(PARSIFAL wendet sich um und blickt mit sanfter
Sehr ruhig, ohne Dehnung.

(Entzückung auf Wald und Wiese, welche jetzt im Vormittagslichte leuchtet.)

Wie dünkt mich doch die Au - e heut' so schön!

Wohl traf ich Wun -

der - blu - men an, die bis zum Haupte süchtig mich umrank-ten; doch sah' ich

p *poco cresc.* *dim.*

nie - so mild und zart die Halme, Blü - then und Blu - men, noch duf -

p ausdrucksvoll *più p* *p*

te' All' so kindisch hold und sprach so lieb - lich traut zu mir.

GURNEMANZ.
Das ist

più p *pp* *p*

Char - frei - tag's-Zau-ber, Herr!

PARSIFAL.

Oh We he, des höchsten Schmerztag's! Da sollte,

pp *cresc.* *sf*

wähn ich, was da blüht, was athmet, lebt und wiederlebt, nur trau-ern, ach! und

sf *dim.* *più p*

wei-nen?

GURNEMANZ.

Du sieh'st. das ist nicht so.

pp sehr zart *p* *poco*

Des

cresc.

Sün - der's Reuethrä - nen sind es, die heut' mit heiligem Thau be -

poco f *dim.*

träufet Flur und Au: der liess sie so ge - deihen. Nun freut sich alle Krea - tur auf des Er -

p dolce *p* *poco cresc.*

löser's hol - der Spur, will ihr Ge - bet ihm

poco f

wei - hen. Ihn selbst am Kreu - ze

dimin. *pp* *p ausdrucksvoll*

kann sie nicht er - schau - en: da blickt sie zum er - lös' - ten Men - schen auf,

p ausdrucksvoll

der fühlt sich frei von Sün - denlast und Grau - - en, durch

Got - tes Lie-bes-opfer rein und heil. Das merkt nun

Halm und Blu - me auf den Auen, dass heut' des Men - schen Fuss

sie nicht zer-tritt, doch wohl wie Gott mit himm-li - scher Ge-duld sich sein er-

barmt' und für ihn litt der Mensch auch heut' in

from - - mer Huld sie schön mit sanf - - tem

poco cresc. - - - p dolce

was all' da blüht und bald er - stirbt, da die entsün-digte Na-tur heut' ihren

p poco cresc. - - -

Un - - schuld's - tag er - wirbt.

poco f dim. - - -

(KUNDRY hat langsam wieder das Haupt erhoben und blickt feuchten Auges, ernst und ruhig bittend zu PARSIFAL auf.)

p piu p

Immer langsamer.

PARSIFAL.

Ich sah sie welken, die einst mir lachten:

pp

ob heut' sie nach Er - lö - sung schmachten? *Sehr langsam.* *rallent.* *sehr zögernd* Auch

piu p

Im Hauptzeitmaass, ohne Dehnung.

dei - ne Thrä - ne ward zum Se - gens - thau - e: du wei - nest, -

pp
pp sehr zart

sieh, es lacht die Au - e! (Er küsst sie sanft auf die Stirne.)

sehr zart
p cresc.

Langsam.

poco f
dim.
piu p
pp

Glocken a. d. Theater.
(wie aus weiter Ferne.)

pp

GURNEMANZ. Mittag: die Stund'ist da. Gestatte

p

Herr, dass dein Knecht dich ge - lei - tel (GURNEMANZ hat seinen Gralsrittermantel herbeigeholt; er und KUNDRY bekleiden PARSIFAL damit. PARSIFAL ergreift feierlich den Speer und

pp
p immer schwer
poco cresc.

folgt mit **KUNDRY** dem langsam geleitenden **GURNEMANZ**.)

stacc. *più f* *più f*

(Die Gegend verwandelt sich sehr allmählich, ähnlicher Weise wie im ersten Aufzuge, nur von rechts nach links. Nachdem die Immer sehr feierlich das Zeitmaass zurückhaltend.

f *ff* *dim.*

Drei eine Zeitlang sichtbar geblieben, verschwinden sie gänzlich, als der Wald sich immer mehr verliert und dagegen Felsenge-

p *cresc.* *ff* *dim.* *sua bassa*.....

wölbe näher rücken.)

p *poco cresc.* *dim.*

p *cresc.* *sf* *dim.* *p*

p *poco f* *dim.*